



## NEWS #28

9. Dezember 2019

Liebes Myanmar-Netzwerk,

ich hoffe, Ihr macht es Euch in diesem Jahr so richtig gemütlich auf der Couch mit Lebkuchen, Kerzen und Tee. Wenn nicht, kommt doch zur MSG Weihnachtsfeier nach Berlin! Und wenn Euch nicht nach Weihnachtsstimmung ist, schaut Euch die verlinkten Videos an. Ein großes Dankeschön für all die Hilfe und das Mitdenken bezüglich des Einsendens von interessanten und spannenden Informationen für den Newsletter! Schickt auch im kommenden Jahr alles Myanmarbezogene an [info@myanmar-institut.org](mailto:info@myanmar-institut.org).

Liebe Grüße, eine erholsame Zeit und einen wunderschönen Jahresneuanfang!  
Diana

### Veranstaltungen

**Berlin, 16.12.2019, 17:30 – Myanmar Study Group Berlin: Weihnachtsfeier**

### Publikationen

**Karen Stokkendal Poulsen: *Myanmar: Der lange Kampf der Aung San Suu Kyi***

**Jacques P. Leider: *The 'Chittagonians' in Colonial Arakan (Rakhine State). Seasonal Migrations, Settlements and the Socio-Political Impact***

### Stellenmarkt

**Koordinator (w/m/d) für den Aufbau des Zivilen Friedensdienstes in Myanmar**

**Liaison (w/m/d) für Partnerdialog und -qualifizierung in Myanmar**

**Ausschreibung für das Anke-Reese-Stipendium 2020**

### ...und noch mehr!

**CrossAsia: Lizenz für E-Book-Sammlung des ISEAS – Yusof Ishak Instituts, Singapur**

**Call for abstracts for the next BSA Deconstructing Donation conference**

## Veranstaltungen

### **Berlin, 16.12.2019, 17:30 – Myanmar Study Group Berlin: Weihnachtsfeier**

Liebe MSG,

unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Montag den 16.12. in der Bänschstr. 10 in Berlin Friedrichshain statt. Ihr und Eure Freunde seid alle ganz herzlich dazu eingeladen! Es ist auch eine gute Gelegenheit, um endlich mal zur MSG zu gehen, wenn man sich das schon immer mal vorgenommen hatte.

Renate Verspohl vom Burma Projekt Berlin (und vom Myanmar-Institut) ist so nett uns den Raum zu Verfügung zu stellen. Damit wir ein bisschen mehr Zeit und Muße haben fangen wir diesmal schon um 17.30 an. Sayama Uta gibt uns einen Einblick in die jüngsten Entwicklungen zum Thema Friedensprozess. Anschließend darf dann lebhaft diskutiert werden.

Damit wir es schön feierlich haben, wäre es toll wenn ihr eine Kleinigkeit zu essen oder zu trinken mitbringt (Geschirr ist da). Jella hat uns schon Teesalat und Tea-Mix spendiert, die ich mitbringen werde.

*Damit wir ungefähr wissen wieviel kommen, meldet Euch bitte bis zum 12.12. bei mir unter [johanna.travelmail@gmail.com](mailto:johanna.travelmail@gmail.com) an.*

## Publikationen

### **Karen Stokkendal Poulsen: Myanmar: Der lange Kampf der Aung San Suu Kyi**

2018

55:00 Min

ARTE

Die Dokumentation gibt zum ersten Mal Einblicke in die höchsten Machtgefüge Myanmars. Die dänische Filmemacherin Karen Stokkendal Poulsen enthüllt, wie das Militär mit den demokratischen Mechanismen spielt und wie sich Aung San Suu Kyi – einst Ikone des Kampfes für Freiheit und Demokratie – durch ihr Schweigen zum Massenmord an den Rohingya immer mehr in Widersprüche verstrickt.

Als Aung San Suu Kyi 1991 mit dem Friedensnobelpreis geehrt wurde, galt sie als Galionsfigur der birmanischen Opposition. Die internationale Gemeinschaft verehrte in ihr die Verfechterin von Gewaltlosigkeit und Demokratie. Seit März 2016 führt Aung San Suu Kyi Myanmar, ein Land, das einen strategischen Platz in der Weltordnung einnimmt. Doch die UNO beschuldigt die "Dame von Rangun" der Untätigkeit angesichts der ethnischen Säuberungen, die die Armee an der muslimischen Minderheit der Rohingya verübt. Manche

werfen ihr vor, sich zur Komplizin von Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu machen. Aung San Suu Kyi, die noch vor kurzem einen Gandhi und Mandela ebenbürtigen Platz in der Geschichte beanspruchen konnte, verzichtete auf eine Stellungnahme vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York. Inzwischen kommen sogar unter ihren treuesten Anhängern Zweifel auf. Ein amerikanischer Diplomat spricht von der "Arroganz der Macht", von einer Frau, die auf niemanden mehr hört und "wie in einer Blase lebt". Was, wenn die Wirklichkeit viel komplexer ist? Ist der demokratische Wandel nur eine Illusion? Und ist die Rohingya-Krise lediglich das Ergebnis einer riskanten großmaßstäblichen Pokerpartie zwischen nur scheinbar machtlosen Militärs und einer eleganten Dame mit einem Herzen aus Stein? Der Dokumentarfilm stellt erstmals die Aussagen von Hauptakteuren aus den beiden Lagern gegenüber, die sich seit über 20 Jahren einen erbarmungslosen Kampf liefern. In der Manier eines Polit-Thrillers gibt er schwindelerregende Einblicke in das Machtgetriebe der birmanischen Politik, wo die Grenzverläufe zwischen Gut und Böse unscharf sind, eine Tatsache die andere verschleiert und die Ereignisse zuweilen an eine griechische Tragödie erinnern.

<https://www.youtube.com/watch?v=93TE3HIGo74&t=2542s>

### **Jacques P. Leider: *The 'Chittagonians' in Colonial Arakan (Rakhine State). Seasonal Migrations, Settlements and the Socio-Political Impact***

Yangon, 16 November 2019

49:39 Min

Cilrap

<https://www.cilrap.org/cilrap-film/191116-leider>

## Stellenmarkt



### **Koordinator (w/m/d) für den Aufbau des Zivilen Friedensdienstes in Myanmar**

#### **Der Hintergrund**

Brot für die Welt baut das Programm Ziviler Friedensdienst (ZFD) zur Kapazitätsstärkung der Zivilgesellschaft und Weiterentwicklung der Friedensprozesse in Myanmar auf. Dafür wird ein\*e Koordinator\*in gesucht, die das Programm in Yangon unterstützt.

Die Koordinierung des ZFD umfasst die Unterstützung von Partnerorganisationen und Fachkräften von Brot für die Welt bei der Einführung und Umsetzung des Programms Ziviler Friedensdienst. Der Fokus liegt hierbei auf der Kommunikation mit Partnern und Fachkräften sowie auf der strategischen und konzeptionellen Weiterentwicklung des Programms.

Als Koordinator\*in sind Sie im fachlichen Austausch mit Ansprechpersonen des Regionalreferates Südostasiens in Berlin sowie in Abstimmung mit der Dialogstelle von Brot

für die Welt in Yangon. Der Arbeitsplatz der Koordinationsstelle ZFD ist bei einer Partnerorganisation in Yangon.

### **Die Aufgaben**

Sie unterstützen Partner und Fachkräfte in Myanmar sowie das Regionalreferat in Berlin indem Sie den entwicklungspolitischen Fachaustausch aus Myanmar und Deutschland mit Fokus auf ZFD fördern.

Dabei sind Sie für folgende Schwerpunkte verantwortlich:

- Orientierung und Einführung in das Programm ZFD für Partner und Fachkräfte in Myanmar
- Aktive Information und Kommunikation mit oben genannten Ansprechpersonen
- Mitwirkung an der strategischen Weiterentwicklung des Programms durch Analyse und Monitoring der entwicklungs- und friedenspolitischen Situation in Myanmar
- Konzeption und Koordinierung von Veranstaltungen mit Partnerorganisationen wie Netzwerktreffen, Peer-Learning und Fortbildung für das Programm ZFD

### **Ihr Profil**

- Ein relevanter Hochschulabschluss wird vorausgesetzt (mindestens Bachelor)
- Fundierte Berufserfahrung in einem entwicklungspolitischen Fachbereich, wünschenswert wäre im ZFD
- Eine schnelle Auffassungsgabe und Analysefähigkeit
- Ihr Englisch ist in Wort und Schrift verhandlungssicher
- Offenheit und Motivation zur Integration in die Kultur von Myanmar
- Kapazität für Dienstreisen

Bitte beachten Sie, dass die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder der Schweiz eine formelle Voraussetzung ist.

### **Die Leistungen von Brot für die Welt und Dienste in Übersee**

Brot für die Welt bietet den Rahmen, in dem die von Dienste in Übersee vermittelten Fachkräfte ihr Wissen und ihre Fähigkeiten mit Menschen in einem anderen Kulturkreis teilen können. Das solidarische Miteinander, das voneinander Lernen und der interkulturelle Austausch werden ermöglicht durch:

- Individuelle Vorbereitung
- Dreijahresvertrag mit Leistungen nach dem deutschen Entwicklungshelfergesetz (EhfG)
- Supervision

*Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (Europass-CV)  
mit Angabe der Bearbeitungsnummer MMR0120200  
bis zum **13. Januar 2020** an Anne Ndiaye  
Tel. +49-30-65211-1326*

<https://www.entwicklungsdienst.de/stellenmarkt/fachkraefte/brot-fuer-die-welt-dienste-in-uebersee/koordinator-wmd-fuer-den-aufbau-des-zivilen-friedensdienstes-in-myanmar>

## **Liaison (w/m/d) für Partnerdialog und -qualifizierung in Myanmar**

### **Der Hintergrund**

Es bestehen langjährige Partnerbeziehungen zwischen Brot für die Welt und Myanmar; aktuell umfasst das Portfolio 18 kirchliche Organisationen und Nichtregierungsorganisationen, die personell und/oder finanziell gefördert werden. Diese engagieren sich im Gemeinwesen und Umweltschutz, für die Armutsbekämpfung und Ernährungssicherung, für den Schutz von Minderheiten und Menschenrechten sowie im interreligiösen Dialog.

Seit 2013 gibt es die Dialogstelle für eine Fachkraft von Brot für die Welt in Myanmar, mit dem Ziel, Partner von Brot für die Welt methodisch zu beraten und somit zur Stärkung der Zivilgesellschaft beitragen zu können. Die Fachkraft der Dialogstelle nimmt eine Brückenfunktion zwischen Partnerorganisationen und dem Regionalreferat Südostasien von Brot für die Welt in Berlin ein und wirkt somit aktiv am Partnerdialog mit.

Arbeitsplatz der Dialogstelle ist im Büro des Lutheran World Federation in Yangon. Für die Übergabe bis zum Sommer 2020 wird schnellst möglich ein\*e Nachfolger\*in gesucht.

### **Die Aufgaben**

Als Fachkraft der Dialogstelle von Brot für die Welt in Myanmar bereiten Sie Fachinformationen für das Regionalreferat Südostasien auf, beraten Partnerorganisationen und fördern aktiv den Partnerdialog.

### **Im Detail sind Sie für folgende Aufgaben verantwortlich:**

- Beratung von Partnerorganisationen, persönlich durch Dienstreisen oder telefonisch, zum Beispiel im Zuge von Bedarfserhebungen für Personalentwicklung
- Beratung von Ansprechpersonen des Regionalreferates Südostasien bei der Reflexion von entwicklungs- und sachpolitischen Themen in Myanmar
- Identifizierung und Aufbau von lokalen Beratungsdienstleistungen für Brot für die Welt
- Eingeschränkte Repräsentanz von Brot für die Welt in Myanmar und Mitwirkung am Netzwerk
- Koordinierung und Organisation von Dienstleistungen für Partnerorganisationen (zum Beispiel Fortbildungen, Netzwerktreffen oder Arbeitsgruppen), Delegationsreisen aus Deutschland und Europa sowie von Lobby- und Advocacyaktivitäten für die Europäische Union

### **Ihr Profil**

- Ein relevanter Hochschulabschluss wird vorausgesetzt
- Fundierte relevante Berufserfahrung
- Eine schnelle Auffassungsgabe und Analysefähigkeit sowie systemisches Denkvermögen
- Erforderlich ist ein Kommunikations- und Netzwerktaent
- Ihr Englisch ist in Wort und Schrift verhandlungssicher

Für o. g. Aufgaben und damit verbundene Dienstreisen in Myanmar und Südostasien wird eine Reisebereitschaft vorausgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder der Schweiz eine formelle Voraussetzung ist.

### **Die Leistungen von Brot für die Welt und Dienste in Übersee**

Brot für die Welt bietet den Rahmen, in dem die von Dienste in Übersee vermittelten Fachkräfte ihr Wissen und ihre Fähigkeiten mit Menschen in einem anderen Kulturkreis teilen können. Das solidarische Miteinander, das voneinander Lernen und der interkulturelle Austausch werden ermöglicht durch:

- Individuelle Vorbereitung
- Dreijahresvertrag mit Leistungen nach dem deutschen Entwicklungshelfergesetz (EhfG)
- Supervision

*Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (Europass-CV)  
mit Angabe der Bearbeitungsnr. MMR1900500  
bis zum **13. Januar 2020** an Anne Ndiaye  
Tel. +49-30-65211-1326*

### **Ausschreibung für das Anke-Reese-Stipendium 2020**

Du bist unter 35 und hast vor, im Jahr 2020 ein Praktikum in einer Nichtregierungsorganisation in Süd- oder Südostasien zu absolvieren? Dann bewirb dich für das Anke-Reese-Stipendium ab dem 1. Dezember!

Die Ausschreibungsfrist für das Anke-Reese-Stipendium 2019 läuft vom 1. Dezember 2019 bis zum 31. Januar 2020.

Früher und später eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Die Entscheidung über die Stipendiumsvergabe wird bis Ende März 2020 gefällt.

Das Praktikum muss mindestens 8 Wochen dauern. Ein wichtiges Auswahlkriterium ist die Verknüpfung des Praktikums mit entwicklungspolitischen Aktivitäten in Deutschland.

Die Förderungshöhe beträgt 1.000 Euro.

*Nähere Einzelheiten über das Stipendium und die Ausschreibungsunterlagen finden Sie hier:*  
<https://www.asienhaus.de/stiftung-asienhaus/anke-reese-stipendium>

*Bewerbungsformular: [https://www.asienhaus.de/uploads/tx\\_news/ARS-Ausschreibung\\_und\\_Bewerbungsformular\\_02.doc](https://www.asienhaus.de/uploads/tx_news/ARS-Ausschreibung_und_Bewerbungsformular_02.doc)*

*Ausschreibung durch das Asienhaus:*

<https://www.asienhaus.de/nc/aktuelles/detail/ausschreibung-fuer-das-anke-reese-stipendium-2020>



### CrossAsia: Lizenz für E-Book-Sammlung des ISEAS – Yusof Ishak Instituts, Singapur

Das DFG-geförderte Onlineportal für Asienwissenschaften CrossAsia ([www.crossasia.org](http://www.crossasia.org)) bietet registrierten Nutzerinnen und Nutzern über den Anbieter IG Publishing den Zugang zu 748 E-Books des in Singapur ansässigen ISEAS – Yusof Ishak Instituts, eines der führenden Südostasien-Forschungszentren und Herausgeber von wissenschaftlichen Büchern und Zeitschriften mit dem Schwerpunkt Politik, Wirtschaft, soziale Fragen und gesellschaftliche Entwicklungstrends in Südostasien und dem asiatisch-pazifischen Raum.

Zu den Publikationen gehören u.a. einzelne Länderstudien wie z.B. über Myanmar, Thailand und Malaysia, Veröffentlichungen über die ASEAN sowie die Reihen „Trends in Southeast Asia“ und „Southeast Asian Affairs“. Die Sammlung umfasst Publikationen aus den Jahren 1980-2019. Bei der Suche können Filter gesetzt werden wie Fachgebiet, Erscheinungsjahr, Sprache. Zu den Treffern werden die Titelbilder und kurze Inhaltsbeschreibungen angezeigt. Die Titel sind im Volltext durchsuchbar. Sie können als PDF heruntergeladen werden sowie entliehen und offline in einer App gelesen werden. Für die Nutzung der App ist ein individueller Account bei der Plattform notwendig.

<https://blog.crossasia.org/lizenz-fuer-e-book-sammlung-des-iseas-yusof-ishak-instituts-singapur>

Kontakt: *Tristan Hinkel, Ostasienabteilung – Bereich Südostasien*, [tristan.hinkel@sbb.spk-berlin.de](mailto:tristan.hinkel@sbb.spk-berlin.de)

### Call for abstracts for the next BSA Deconstructing Donation conference

Please find details of a **Call for abstracts for the next BSA Deconstructing Donation conference**, which will take place at City, **University of London** on **19th June 2020**. The deadline for abstract submissions is 27th March 2020.

Dr Laura Machin is inviting Abstract submissions for this interdisciplinary conference which aims to deconstruct 'donation'. Presentations that provide insight into the relationships that donation produce, with people, technology, body parts, fluids and tissue are particularly welcomed. Theoretical, methodological, and empirical papers will all be considered. Presentations can draw on the concepts and theories within the social sciences and/or humanities and can refer to all types of bodily, tissue, and fluid donations for a variety of purposes such as education, treatment, art, and research. The conference will have a number of themed sessions, which we invite potential speakers to consider.

#### THEMED SESSIONS

##### - Contextualising Donation

We are inviting contributions which critically address the contexts, politics and practices which both construct and transform donation. Donation does not happen in a social vacuum and contributors are asked to consider how various forms of donation are shaped,

maintained and developed in particular contexts and at particular times, through, for example, considerations of political, economic, socio-cultural and policy concerns.

- Researching Donation: Methodological Considerations and Contingencies

We are interested in papers which address the particular methodological and ethical approaches and challenges to researching donation. Contributors may wish to consider the particular issues involved in gaining access to and studying donation in the 'field', and the research relationships that shape and make these activities possible.

ABSTRACT SUBMISSION

**Please email abstracts of up to 300 words by 27th March 2020 to the Deconstructing Donation Study Group Convenor, Dr Laura Machin: [l.machin@lancaster.ac.uk](mailto:l.machin@lancaster.ac.uk). You will be notified out of the outcome of your submission by 24th April 2020.**

In the abstract, please include your name, institution, title of presentation, and email address. Abstracts significantly over the word count will not be accepted. Abstracts will be reviewed, taking into account the suitability of the topic, the stage of research process (if appropriate), and the significance of the findings or arguments proposed to the Group.

REGISTRATION FEES

- Student British Sociological Association member £35 / Student non-BSA member £40
- BSA member £45 / Non-BSA member £50

Please feel free to spread the call for abstracts within your personal and professional networks - all welcome!

*Best wishes*

*Dr Jessie Cooper*

*Lecturer in the Sociology of Health,  
Division of Health Services Research & Management,  
School of Health Sciences  
City, University of London  
Myddelton Street Building  
London, EC1R 1UW*

*T: +44 (0)20 7040 0882*

*E: [Jessie.Cooper@city.ac.uk](mailto:Jessie.Cooper@city.ac.uk)*

*Infos: <https://www.britsoc.co.uk/events/key-bsa-events/bsa-deconstructing-donation-conference>*